

Das Seniorenorchester der Region Baden

Warum musiziert man eigentlich auch noch im Alter? Natürlich um sich selber und manchmal auch andern Freude zu bereiten. Musik erhält bekanntlich auch Körper und Geist fit. Kein Wunder also, dass da und dort Seniorenorchester entstanden sind. Eines davon, das Seniorenorchester der Region Baden, soll hier kurz vorgestellt werden.

Anfang 1984 trafen sich in Baden auf Initiative von Maria Wernle (Ehrenmitglied des Orchesters) und unter dem Patronat von Pro Senectute einige Musikliebhaber mit ihren Streich- und Blasinstrumenten zu einer Probe. «Musizierende Senioren» nannten sie sich. Erster Dirigent war Karl Baldinger. Das Ensemble wuchs rasch und zählte nach wenigen Jahren schon weit über 20 Mitwirkende. Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt des Gründerdirigenten übernahm 1991 Alfons Meier die Leitung des Orchesters und nach dessen Tod 2008 der bisherige Konzertmeister und Musikpädagoge Hans-Jürg Jetzer. Nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit wünschte dieser, das Orchester in jüngere Hände zu übergeben. In der Person von Franziska Murbach-Scherer konnte eine junge, kompetente Dirigentin gewonnen werden. Nach den Sommerferien 2019 hatte sie die neue Stelle angetreten. Nach drei Jahren erfolgreicher Leitung musste sie wegen ihrer neuen Arbeitsstelle das Orchester leider verlassen. Nach kurzer Suche konnte aber auf das zweite Halbjahr 2022 hin ein neuer Dirigent - Samuel Roesti – engagiert werden.

Aktuell zählt das Seniorenorchester der Region Baden 28 Aktivmitglieder, 18 Streicher*innen und 10 Bläser*innen. Nebst Violinen, Bratschen, Celli und einem Kontrabass sind auch Querflöten, Klarinetten, Waldhörner und eine Oboe vertreten. Das macht es nicht ganz einfach, passende Musikklassik zu finden, so dass möglichst alle Instrumentalist*innen mitwirken können. Unser Repertoire bezeichnen wir generell als «leichte Klassik und gehobene Unterhaltungsmusik».

Ein- bis zweimal jährlich geben wir ein öffentliches Konzert oder eine Matinée. Zudem spielen wir gern an Altersnachmittagen, in Heimen und an kleineren Veranstaltungen.

Wir treffen uns, mit Ausnahme der Schulferienzeit, fast jeden Donnerstagnachmittag im Pfarreiheim St. Sebastian in Wettingen zur Probe, in der wir das Repertoire für unsere Aufführungen erarbeiten. Unser Dirigent ist bestrebt mit viel didaktischem Geschick, Ausdauer und Beharrlichkeit uns die Musik zu vermitteln, so dass wir musikalische Fortschritte erzielen. Nach den Proben ergibt sich die Gelegenheit, beim Kaffee oder beim halbjährlichen «Höck» über dies und jenes zu plaudern.

Unsere Musiker*innen kommen aus den Regionen Baden, Brugg, dem unteren Reusstal, dem Limmattal bis hinauf nach Zürich und sogar aus dem Fricktal. Unser Probeort ist auch mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar.

Es bleibt unser grosser Wunsch, dass neue junggebliebene Instrumentalist*innen den Weg zu uns finden. Wir suchen musikbegeisterte Frauen und Männer, die ihr Instrument schon einige Jahre spielen, etwas Erfahrung im Zusammenspiel haben und bereit sind, regelmässig an Proben und Aufführungen teilzunehmen. Weitere Streicher*innen aber auch Bläser*innen (Fagott, Oboe, Trompete) sind uns sehr willkommen.

Haben Sie Lust mitzuspielen? Kommen Sie unverbindlich in eine Schnupperprobe. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:

Der Dirigent, Samuel Roesti, 079 816 39 21 / samuel.roesti@fhnw.ch

Der Präsident, Paul Salzmann 062 871 56 24 / 079 959 83 66 / saparu@bluewin.ch

Homepage www.senioren-orchester-baden.ch